

# CDU: »Haben den Klageweg freigemacht«

**Borchen** (WV). »Durch unsere Enthaltung haben wir bewusst den Weg freigemacht zur Klage der Gemeinde gegen die Genehmigungen der Windkraftanlagen in Etteln und Dörenhagen«, begründet die CDU-Fraktion in einer Presseerklärung ihr Abstimmungsverhalten am Montagabend im Borchener Rat. Zuerst hatte die CDU-Fraktion die Klagen abgelehnt, sich hinterher jedoch geschlossen enthalten (Wir berichteten am Dienstag).

Die CDU gehe davon aus, dass die Erfolgsaussichten einer Klage gegen das Mindener Windkrafturteil sehr gering sei, so die Fraktion in der Erklärung. Deshalb hätten auch die Klagen gegen die Genehmigungen von zehn Anlagen durch den Kreis keine Aussicht auf Erfolg. Wie sich mittlerweile auch herausgestellt habe, hätte die Höhenbegrenzung im Flächennutzungsplan der Gemeinde keinen Bestand, da ein Formfehler hierzu vorliege. Mit allen Klagen seien hohe Prozesskosten verbunden, die Bürgermeister Allerdissen selbst mit etwa 135 000 Euro beziffere. Dieses Geld könne besser eingesetzt werden. CDU-Fraktionsvorsitzender Hansjörg Frewer in der Erklärung wörtlich: »Beim Scheitern der Klagen drohen der Gemeinde Schadenersatzansprüche in nicht bezifferbarer Höhe und im schlimmsten Falle sogar Ansprüche an die Mitglieder des Gemeinderates. Dieses Haftungsrisiko für die Gemeinde und für die Ratsmitglieder wollen wir als verantwortungsvoll handelnde und dem Wohle der Gemeinde verpflichtete Fraktion nicht mittragen und haben uns deshalb bei der Abstimmung enthalten. Ein weiterer Grund war, dass die Entscheidung zu einer Klage ein Geschäft der laufenden Verwaltung ist und hier der Bürgermeister seine alleinige Verantwortung auf den Rat abwälzt.«